

Leben im wiedervereinigten Deutschland und in Europa



Wie kam es zur Wiedervereinigung? Wie leben die Menschen heute zusammen?

- 1 Heute sagt man: Am 9. November 1989 ist die Mauer „gefallen“. Was wissen Sie darüber? Was haben Sie damals gemacht?
- 2 Wie wurde aus zwei deutschen Staaten wieder ein Staat?
 - a Sehen Sie sich oben die Fotos an. Von welchen Ereignissen wird berichtet?
 - b **PA** Arbeiten Sie zu zweit. Welcher Text gehört zu welchem Bild?

A Am 7. Oktober 1989 wird die DDR 40 Jahre alt. Auch während der Feierlichkeiten gehen die Demonstrationen gegen die DDR-Führung weiter. Am 18. Oktober tritt Staatschef Erich Honecker von allen Ämtern zurück. Die neue Regierung in Ost-Berlin verliert bald die Kontrolle über die Ereignisse. Am 9. November 1989 eilen Tausende Ost-Berliner an die Grenzen. Sie haben im DDR-Fernsehen gehört, dass sie ohne Antrag ins Ausland reisen dürfen. Die Grenzsoldaten öffnen die Grenzübergänge.

B Es finden politische Gespräche statt. Das Ziel von Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) ist die deutsche Einheit. Am sogenannten „Runden Tisch“ beraten Parlamentarier aus beiden Teilen Deutschlands darüber. Durch den Staatsvertrag vom 1. Juli 1990 werden die beiden deutschen Staaten zu einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion. Die D-Mark wird jetzt auch in der DDR Zahlungsmittel.

C Seit 1985 ist Michail Gorbatschow Generalsekretär der Kommunistischen Partei in der Sowjetunion. Seine neue Außenpolitik bringt das Ende des Ost-West-Konfliktes. Dadurch wird die Wiedervereinigung Deutschlands möglich.

D Die wirtschaftliche Lage in der DDR wird schlechter. Immer mehr Menschen wollen das Land verlassen und fliehen über Ungarn und Österreich in die Bundesrepublik. Aber nicht alle DDR-Bürger wollen ihr Land verlassen. Viele möchten bleiben und die DDR verändern. In Leipzig finden die Montagsdemonstrationen statt. Im Oktober 1989 nehmen 70.000 Menschen daran teil.

E Die letzte Entscheidung aber haben die Alliierten. Im Sommer 1990 finden Gespräche zwischen den zwei deutschen Staaten und den vier Siegermächten des Zweiten Weltkriegs statt. Das Ergebnis ist der 2+4-Vertrag. Durch diesen Vertrag wird Deutschland wieder ein souveräner Staat. Am 31. August wird der Einigungsvertrag zwischen beiden deutschen Staaten unterzeichnet. Am 3. Oktober gibt es die DDR nicht mehr. Sie wird Teil der Bundesrepublik Deutschland, die nun rund 80 Millionen Einwohner hat. Die neue Hauptstadt wird Berlin.

3 Was wissen Sie über die Lebenssituation der Menschen im wiedervereinigten Deutschland? Gibt es Unterschiede zwischen den alten und den neuen Bundesländern?

4 Welche Folgen hatte die deutsche Einheit für die Menschen in Ost und West?

a Ordnen Sie zu.

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> Nach der Wiedervereinigung brauchte die Bundesregierung sehr viel Geld, ... | A viele Menschen verloren ihren Arbeitsplatz. |
| 2 <input type="checkbox"/> Die Bürger in ganz Deutschland mussten deshalb ... | B weniger Geld als die Menschen im Westen. |
| 3 <input type="checkbox"/> Viele Betriebe in den neuen Ländern waren nicht rentabel, deshalb ... | C zu viel Geld für den Wiederaufbau der neuen Bundesländer bezahlen müssen. |
| 4 <input type="checkbox"/> Es kam zu Massenentlassungen und ... | D fühlen sich benachteiligt. |
| 5 <input type="checkbox"/> Weil es nicht genug Arbeits- und Ausbildungsstellen gibt, ... | E höhere Steuern zahlen. |
| 6 <input type="checkbox"/> Noch heute verdienen viele Menschen in den neuen Bundesländern ... | F gehen noch heute viele junge Leute in die alten Bundesländer. |
| 7 <input type="checkbox"/> Die Menschen in den neuen Ländern finden das ungerecht und ... | G mussten sie schließen. |
| 8 <input type="checkbox"/> In den alten Bundesländern denken manche, dass sie ... | H um die Wirtschaft in den neuen Bundesländern wieder aufzubauen. |

b Was war Ihnen neu? Hat Sie etwas überrascht? Sprechen Sie darüber im Kurs.

5 Die staatliche Einheit Deutschlands ist Wirklichkeit geworden. Wie sieht es aber mit der inneren Einheit aus?

a **GA** Was zeigen die Äußerungen von Menschen aus den alten und den neuen Bundesländern? Sprechen Sie im Kurs.

Wir Ossi gehören nicht dazu hier in Neustadt. Die Leute wollen unter sich bleiben. Fremde stören hier nur.

Unser Nachbar kommt aus den neuen Bundesländern. Er ist sehr nett. Wir joggen freitags immer zusammen.

Wir leben seit acht Jahren in Brandenburg und fühlen uns wohl hier. Wir haben viele Kontakte. Meine Frau hat man in den Gemeinderat gewählt, obwohl wir Wessis sind.

Wir arbeiten in Sachsen. Aber uns gefällt es hier nicht. Wir sind froh, wenn wir am Wochenende zurück nach München fahren können.

b Was kann man tun, um Fremdheit zu überwinden? Welche Verhaltensweisen sind dabei hilfreich, welche nicht? Diskutieren Sie.

